

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 35: Wieder entdeckt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

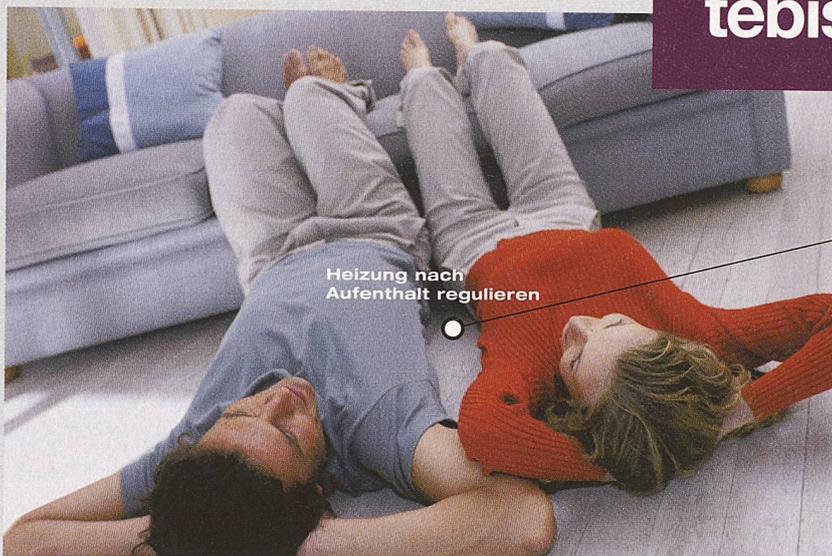
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie bauen, renovieren...

tebis Regelt das für Sie.



Heizung nach Aufenthalt regulieren

Rollläden nach Sonnenstand

Dachfenster zu

Bad vorheizen

Ferngesteuertes Garagentor

Lichtszene steuern

Kinderzimmer: Steckdosen aus

Alarmanlage aus

Anwesenheitssimulation

Ein Haus bauen heisst Zukunft planen, Freiräume gewinnen und Freiheit erweitern. Aus Wünschen werden Möglichkeiten machbar.

modernisieren
bauen
MESSE ZÜRICH
1.-5.9.2005

Besuchen Sie uns
in der Halle 2
am Stand B23

hager

Hager Tehalit AG
3063 Ittigen-Bern Tel. 031 925 30 00
8153 Rümlang Tel. 044 817 71 71
Hager Tehalit SA
1052 Le Mont-sur-Lausanne Tél. 021 644 37 00
infoch@hager.com

www.**tebis**.ch



Stadt Zürich

Die Stadt Zürich verleiht 2006 zum 15. Mal die Auszeichnung für gute Bauten. Die Preise gehen an Bauherrschaften sowie Architektinnen und Architekten deren Bauwerke sich durch eine hohe architektonische Qualität und durch städtebaulich präzise Eingriffe hervorheben. Mit der Preisvergabe sollen die Baukultur und das Gespräch über Architektur und Städtebau in der Öffentlichkeit gefördert werden.

AUSZEICHNUNG FÜR GUTE BAUTEN DER STADT ZÜRICH 2002-2005

Auszeichnung

Zur Auszeichnung können Bauten eingereicht werden, die zwischen 2002 und 2005 in der Stadt Zürich fertig gestellt wurden. Dies können Neubauten, Umbauten, Anbauten und Anlagen sein.

Preisverleihung / Ausstellung

Die Preisverleihung findet im März 2006 statt. Als Preis überreicht der Stadtrat eine Urkunde und eine Bronzetafel. Eine Ausstellung im ewz-Unterwerk Selnau präsentiert die ausgezeichneten Bauten der Öffentlichkeit. Eine Publikation dokumentiert die Objekte in Bild und Text.

Einsendeschluss

Bitte senden Sie die Unterlagen mit dem Vermerk „Auszeichnung für gute Bauten“ an das Amt für Städtebau, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, 8021 Zürich. Einsendeschluss ist Freitag, 28. Oktober 2005 (Poststempel gilt). Eine direkte Abgabe ist am 28. Oktober 2005 bis 16.00 Uhr möglich.

Für Fragen zu den Teilnahmebedingungen: Regula Iseli, Projektleiterin, Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Telefon 044 216 27 96.

Einzureichende Unterlagen

Die detaillierten Angaben zur Bewerbung können Sie unter www.hbd.stzh.ch herunterladen.

Planungs Rundlage

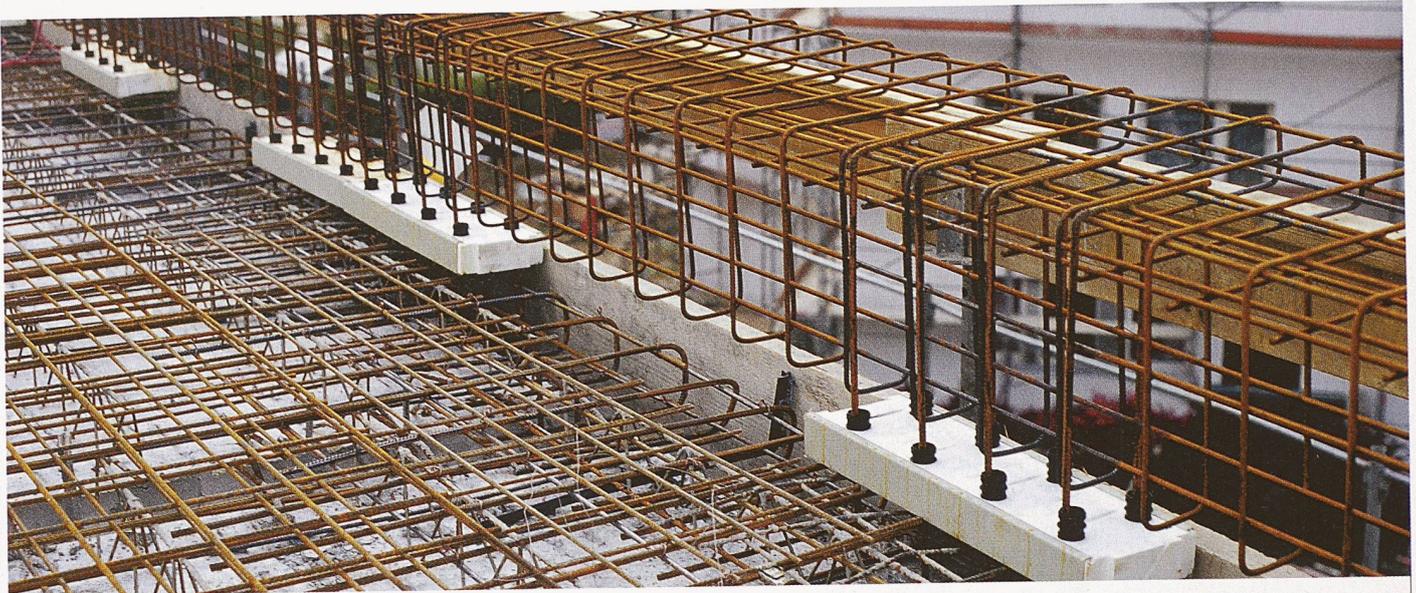
www.liapor.ch



liapor[®]
Blähton, natürlich.

Liapor-Blähton ist kugelförmig, natürlich, rein keramisch und verfügt als rundum universeller Baustoff über sieben exzellente Eigenschaften. Verlangen Sie das Planungshandbuch.

Liapor Schweiz Vertriebs GmbH | Zementweg | 4603 Olten
Tel: 062 206 9120 | Fax: 062 206 9110 | info@liapor.ch | www.liapor.ch



isolan[®]

Massgeschneidert gegen Kälte!
Ein Markenprodukt aus unserem Sortiment.

SFS Locher AG, BewehrungsSysteme
Abt. Bausysteme, Heerbrugg SG
T 071 727 58 28, F 071 727 58 33
www.sfslocher.biz

SFS locher Darauf ist Verlass.

25149

Jeder Tag ein Härtetest

Ein Industrieboden muss nicht nur gut aussehen, sondern auch hart im Nehmen sein. Hohe Druckbelastungen, Abrieb, Schläge, Säuren und Witterungseinflüsse stellen tagtäglich grosse Anforderungen an Beläge unterschiedlicher Art. Für belastbare und qualitativ hoch stehende Lösungen wenden Sie sich besser an die Spezialisten des Verbands Schweizerischer Industrie- und Unterlagsbodenunternehmen VSIU-ASESI. Wir machen darunter und darüber Boden gut. Weitere Informationen unter www.vsiu-asesi.ch / Tel. 031 970 08 81

VSIU-ASESI
Verband Schweizerischer Industrie- und Unterlagsbodenunternehmen
Association suisse des entreprises de sols industriels et commerciaux

KAISER ThermoX

... hat die Hitze im Griff

Die ideale Lösung für NV- und HV-Leuchten in isolierten Hohldecken

- Schnelle und einfache Montage
- Einbaudurchmesser 68 - 83 mm
- Halogenfrei und winddicht
- Feuerbeständig bis 850°C



AGRO

... your quality-connection!

Detaillierte Unterlagen liegen für Sie bereit und können angefordert werden!

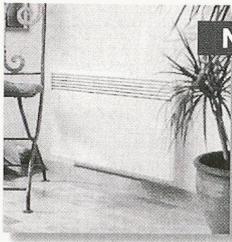
10-2d

Eine kleine Auswahl an Produkten aus unserem Lieferprogramm



www.starunity.ch
star@starunity.ch

Star Unity AG
Fabrik elektr. Apparate
Elcalor-Elektro-Heizgeräte
CH-8804 Au ZH
Tel. 044 782 61 61
Fax 044 782 61 60

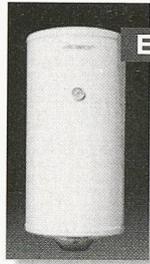


NOBO-Elcalor

Konvektoren – Direktheizgeräte
mit Thermostat, Schalter
Überhitzungsschutz, Wandgestell,
über 40 Typen

Elcalor

Speicherheizgeräte
21 Typen mit 82 verschiedenen
Leistungen



Elektro-Wassererwärmer Wandmodell

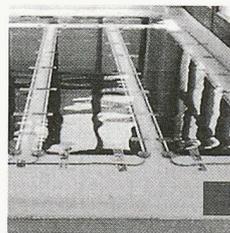
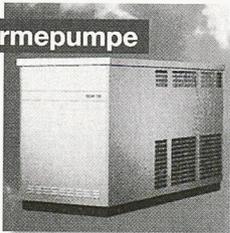
EB-Millimeter-Wärmeboden



80 W/m²,
Zusatzheizung
14 verschiedene
Abmessungen

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe

nutzt die Aussenluft als
Energiequelle. Sogar bei
Temperaturen bis -20°C
entzieht die Heizungs-
Wärmepumpe der Luft
noch Heizenergie.



55 W – 180 W/lfm

Flächenheizleiter
für Bodenheizungen,
Speicher und direkt

SUCOTHERM

Für Leute mit Durchblick

Balkonien, 18. Januar



Balkonverglasungen verlängern Ihren Sommer auch ohne (Flug)Lärm während aller vier Jahreszeiten. Holen Sie sich also die Natur in Ihr Wohnzimmer. **Ja, auch im Winter wenn es schneit...**

Die Technik TEC-S ist heute dermassen ausgeklügelt und ausgereift. Fragen Sie nach Referenzen. Wir beraten Sie gerne.

SIEBAG AG Glasbau-Elemente

Industriestrasse 28
8108 Dällikon
Tel. 01/043 488 80 10
www.siebag.ch

LESERBRIEFE

Flurnamen ändern?

Das Bundesamt für Landestopografie beabsichtigt, im Laufe der nächsten Jahre einen Teil der Lokalnamen (Flurnamen) auf der Landeskarte anders zu schreiben. Die Vernehmlassung läuft bis am 15. 9. 05. Auf der unten aufgeführten Webseite begründe ich meine Meinung, dass die heutige Schreibweise unverändert bleiben soll:
www.maplan.ch/lokalnamen/
Paul Märki, Meilen

Erneuerbare Energien

«Windenergie»
 tec21 29-30/2005, Seite 25

Die potenzielle Leistung von Windenergieanlagen wird vergli-

chen mit der Leistung von Atomkraftwerken. Wir haben aber auf der Welt kein Leistungsproblem, sondern ein Energieproblem. Ein aussagekräftiger Vergleich müsste sich daher auf die jährliche Energieproduktion, nicht auf die Leistung beziehen. Da muss man auch als engagierter Befürworter erneuerbarer Energien anerkennen, dass Windkraftanlagen bedeutend weniger Volllaststunden haben als Atomkraftwerke.

Martin Lenzlinger, Zürich

Stahlbaupreise

«Europäischer Stahlbaupreis»
 tec21 29-30/2005, Seite 18

Vom prämierten Geschäftshaus in Locarno (Architekt: Livio Vacchini) heisst es: Die Geschossdecken sind an der aussen liegenden Tragstruktur aufgehängt. Da fragt sich

der Bauphysiker: Wie wurde das Problem der Kraftübertragung durch die Wärmedämmung gelöst? Mit Stahlträgern? Welche Wärmebrücken mussten dabei in Kauf genommen werden?

Martin Lenzlinger, Zürich

Partikelfilter

«Partikelfilter bei Dieselmotoren»
 tec21 31-32/2005, Seite 3

Zu ihren objektiven und klaren Aussagen zum Thema Partikelfilter möchte ich Frau Schweiter gratulieren. Ihre Aussage, dass die Erfahrungen im Tunnelbau positiv sind, können wir bestätigen. Vor vielen Jahren wurde die Bedeutung und die Notwendigkeit von Abgasminderungsmaßnahmen bei Dieselmotoren im Tunnelbau erkannt, was zum Projekt VERT, der Entwicklung und För-

derung von Dieselpartikelfiltersystemen (PFS) und zum Obligatorium von PFS im Untertagbau führte. Mit der Umsetzung dieser Massnahme hat sich die Qualität der Tunnelluft und insbesondere die DME-Belastung auch im Nanopartikelbereich entscheidend verbessert.

Wir stellen fest, dass allfällige Probleme mit PFS meist mit falscher Berücksichtigung der Betriebsbedingungen der Baumaschine bei der Auswahl des Filtersystems zusammenhängen. Betriebe, die über entsprechende Erfahrung verfügen oder richtig beraten werden, sind kaum mit Problemen konfrontiert.

Von den Arbeitnehmern und vielen Arbeitgebern sowie von Anwohnern wird die starke Reduktion der Schadstoffbelastung der Tunnelluft sehr geschätzt.

Martin Vogel

Suvva, Bereich Bau, Luzern

integral plan

anders

schallhemmend
gegen fluglärm,
flugsicher
dank verschraubung,
integriert
dank neuer farbigkeit,